**Engagement für Passion - Konrad Sieberer erhält Kulturehrennadel**

**Ob darauf, darunter oder dahinter - für den Thierseer Konrad Sieberer bedeutet die Bühne wirklich die Welt. Sein großes Engagement für die Thierseer Passionsspiele und die Volksbühne Alpenland wurde nun mit der Kulturehrennadel ausgezeichnet.**

Als die Passionsspiele 1955 erstmals nach dem Krieg wieder aufgeführt wurden, war Konrad mit vollem Elan dabei und stand bereits als Siebenjähriger auf der Bühne.

**Langjähriger Einsatz**

Seitdem hat er kein Spieljahr verpasst - bereits 14 Mal war er bei den Passionsspielen dabei und zeigte sein vielseitiges Talent. Anfangs in der Gruppe der Kinder, wirkte er bereits 1965 als Chormitglied und dann auch als Hirte mit. Seit 1982 war er dann nicht mehr auf, sondern hinter der Bühne tätig. Als Regieassistent unterstützte er zuerst den Kammerschauspieler Helmut Wlasak bei der Inszenierung, seit 2005 steht er Regisseur Diethmar Straßer, der auch als künstlerischer Leiter der Wiener Volksoper tätig ist, zur Seite. Für Konrad ist dieser unermüdliche Einsatz für die Thierseer Passion Ehrensache und auch an den Passionsspielen 2016 ist er als einer von zwei Spielleitern neben Richard Pirchmoser wieder maßgeblich beteiligt. Für ihn eine Herzensangelegenheit: „Es ist einfach eine tolle Sache. Ganz Thiersee rückt zusammen, da fühlt man sich einfach wohl!“